

Basalteil schmutzig-dunkelgelb mit schwachem ausgezogenem Strahl zum Außenrande.

Diese Art ist äußerst selten, das ♂ ist noch nicht entdeckt. Sollten sich Unterschiede zwischen der Stammform von Panama und der von mir beschriebenen feststellen lassen, so nenne ich letztere „*costaricensis*“.

1 ♀ Costa Rica Coll. Brade.

Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet.

Ein Beitrag zur Akklimatisation der Tiere und im besonderen der Käfer in fremden Regionen.

— Von Emil Ross-Berlin N. 113, Dunckerstraße 64. —

(Fortsetzung.)

297. *Laem. truncatus* Casey,
mit Dörrobst aus Kalifornien nach Deutschland (Straßburg i. Els.) eingeschleppt.

298. *Laem. turcicus* Grouv.,
„mit trockenen Früchten aus dem Orient weit über die Erde verbreitet“. (Ganglbauer.) Ist Kosmopolit.

299. *Laemotmetus ferrugineus* Gerst.,
„aus Südafrika und Centralamerika mit Drogen nach Deutschland eingeschleppt.“ Reitter.

300. *Nausibius clavicornis* Kugel,
„in Mitteleuropa namentlich in Hafenplätzen. Durch Schiffe weit über die Erde verbreitet, vielleicht amerikanischen Ursprungs.“ (Ganglbauer.) Auch in Bienen- (*Trigona*-)nestern gefunden. (Calver p. 454.)

301. *Naus. dentatus* Marsh.,
„mit Reis nach den Seehandelsplätzen und von hier weiter verschleppt“. (Redtenbacher.)

302. *Pediacus fuscus* Er.,
Nord- und Mitteleuropa, aber auch Nordamerika. Da das Tier (wie die meisten *Cucujiden*) unter Baumrinde lebt, sicher auch mit Holzladungen eingeschleppt.

303. *Prostomis mandibularis* F.,
Nord- und Mitteleuropa, sowie im östlichen Nordamerika. Das Tier findet man selten, dann aber gesellig, in faulendem nassem Laubholze.

304. *Silvanus advena* Walll.,
Kosmopolit, 3 Exemplare an frischen Äpfeln aus Nordamerikanach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.)

305. *Silv. bidentatus* F.,
fast in der ganzen paläarktischen Region, aber auch in den Oststaaten Nordamerikas.

306. *Silv. fuscipennis* Reitt.,
„in größeren Handelsstädten, importiert“. (Reitter.)

307. *Silv. mercator* Faw.,
„auf französischen Hafenplätzen, im Mittelmeergebiete, in Afrika, Ostindien, Neu-Caledonien und Central-Amerika. Nach Mitteleuropa hauptsächlich durch Schiffe importiert, welche Ladungen von Erdnüssen bringen, auch unter Getreide, Datteln und Tabak“. (Ganglbauer.) — „Das Tier ist ebensowohl in europäischen als in den Hafenplätzen Afrikas, Ostindiens, Neukaledoniens und Mittelamerikas und in Vorräten von Erdnüssen (*Arachis hypogaea*), Getreide, Datteln und Tabak auch im Binnenlande gefangen worden“. (Calver, p. 455.)

308. *Silv. sarinamensis* L.,
aus Surinam (Südamerika) stammend, Kosmopolit, „häufig lebend oder tot an frischem und getrocknetem

Obst aus Nordamerika nach Hamburg eingeschleppt“. (Kraepelin.) — „In verschiedenen Pflanzenwaren und Körnerfrüchten, vorzüglich in Reis, aber auch im aufgespeicherten Getreide und Kleie lebend, und durch den Handel über die ganze Erde verbreitet“. (Erichson.) — „Unter Reis, Getreide, Kleie, Tabak, getrocknetem Obste (Feigen, Pflaumen usw.), in Speichern, z. B. den Gerstenvorräten in Bierbrauereien.“ Calver, p. 455. Nach Perris nicht als Schädling anzusprechen, sondern als Vertilger schädlicher Insekten, z. B. der Entwicklungsstufen des in Reis lebenden Rübbers *Calandra orycae* L. —

309. *Silv. unidentatus* Oliv.,
Europa, an Nußbaumstämmen mit Schiffsladungen von den Küsten des Schwarzen Meeres nach Hamburg eingeführt. (Kraepelin.)

310. *Silv. div. spec.*,
aus dem tropischen Amerika stammend, an Orchideen aus Mexiko, Guatemala usw. nach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.)

311. *Telephanus pilicornis* Reitt.,
Südamerika, 2 Exemplare an Orchideenwurzeln aus San Francesco (Brasilien) nach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.)

312. *Teleph. velox* Hald.,
Amerika, 1 Exemplar an frischen Äpfeln aus Nordamerika nach Hamburg eingeschleppt.

18. Cryptophagidae.

313. *Cryptophagus cellaris* Scop.,
paläarktische Region und Nordamerika.

314. *Cryptoph. Lecontei* Har.,
Amerika, 1 Exemplar an getrockneten Pfirsichen aus Kalifornien nach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.)

315. *Cryptoph. pubescens* Sturm,
Europa, Amerika, 4 Exemplare an frischen Äpfeln aus Nordamerika nach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.)

316. *Cryptoph. saginatus* Sturm,
Europa, Nordamerika, 1 Exemplar an getrockneten Aprikosen von Kalifornien nach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.)

317. *Cryptoph. div. spec.*,
in einer Anzahl von Exemplaren an Kakteen, Moos und Orchideenwurzeln von den verschiedensten Plätzen Nord-, Mittel- und Südamerikas nach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.)

(Fortsetzung folgt.)

Elne neue Form von *Parnassius delius* Esp.

Im Juli 1917 fing Herr Fr. Müller aus Dortmund bei Davos unterm kleinen Schiahorn am sog. Schiatabel zwei *Parnassius delius* ♂♂, welche sich von der Normalform durch eine sehr deutlich ausgebildete Submarginal-Fleckenbinde der Hinterflügel unterscheiden. Eine solche Binde ist meines Wissens bei europäischen *delius* ♂ noch nicht beobachtet worden, während sie dem *delius* ♀ stets eignet. Die asiatischen Formen von *delius*, insbesondere *intermedius* Mén. und *uralensis* Mén., führen im männlichen Geschlecht meistens diese Submarginalflecke.

Bei den beiden Müllerschen Stücken ist die Fleckenbinde sowohl oberseits wie unterseits sehr scharf ausgeprägt; unterseits tritt sie etwas stärker und in größerer Ausdehnung hervor, so daß

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Ross Emil

Artikel/Article: [Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet. 19-20](#)